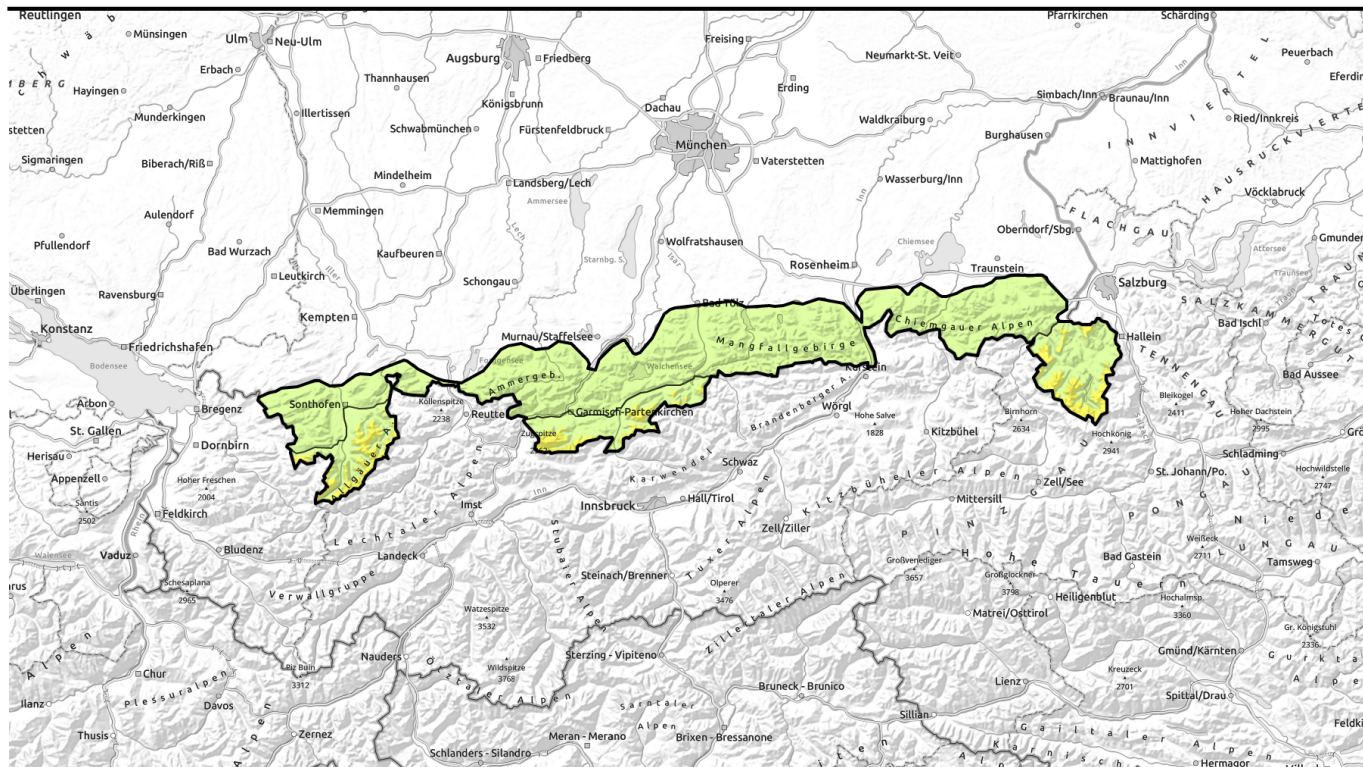
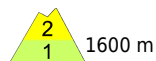


Lawinenbericht für Sonntag, 30.04.2023

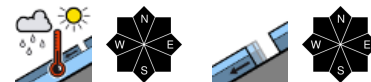


Mit Sonne und Erwärmung Nassschneeproblematik beachten

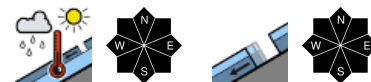


1600 m

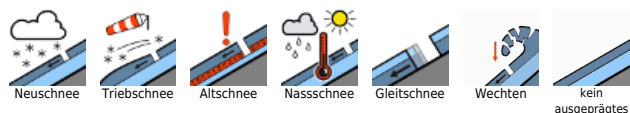
Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

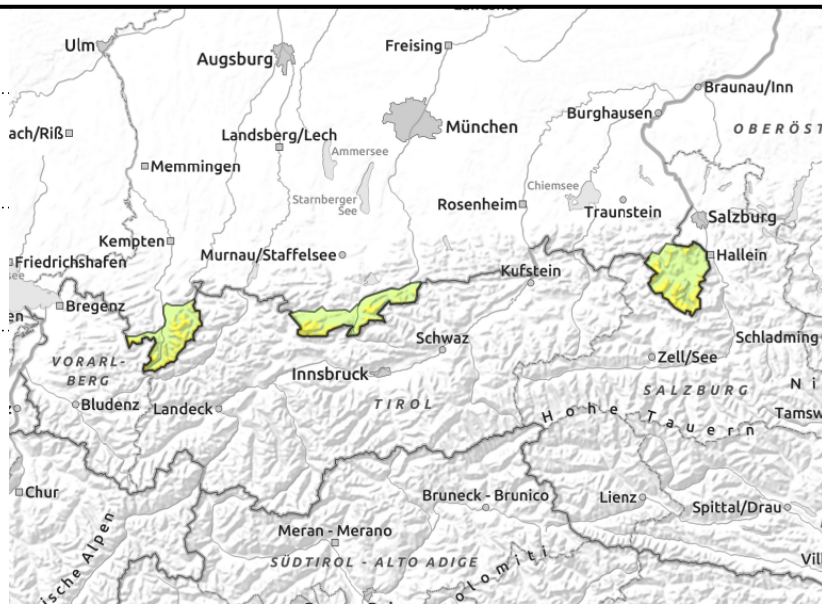
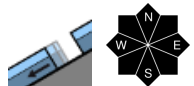
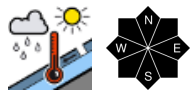


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 30.04.2023

Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



In den Hochlagen zunehmende Gefahr der Selbstauslösung von nassen Lockerschneelawinen

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1600m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Bei Sonne und tageszeitlicher Erwärmung können sich nasse Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstauslösungen von Gletschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß.

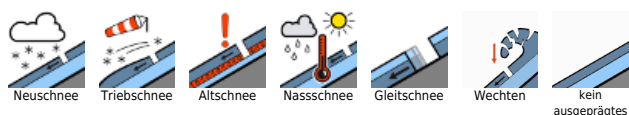
Schneedeckenaufbau

Der starke Regen der letzten Tage hat zu vielen Selbstauslösungen kleiner und mittelgroßer Lockerschnee- und Gletschneelawinen geführt. Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist stark durchfeuchtet, in mittleren Lagen oft bis zum Boden durchnässt, damit sind Festigkeitseinbußen verbunden. Durch den Regen ist die Schneedecke stark zurückgegangen, nordseitig ist der Boden bis 1400 m ausgeapert, sonnseitig bis in die Gipfelregionen der mittleren Lagen. In den Hochlagen oberhalb 2400 m haben sich vereinzelt Tribschneeanisammlungen gut verbunden und gesetzt. Bei Aufklaren in der Nacht zum Sonntag entsteht dünner Schmelzharsch, die tagsüber rasch aufweicht. Die Durchfeuchtung des Schnees setzt sich dann auch in den Hochlagen fort.

Tendenz

Die nächsten Tage bleibt das Wetter wechselhaft und mild. Das Nassschneeproblem wird nur langsam zurückgehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

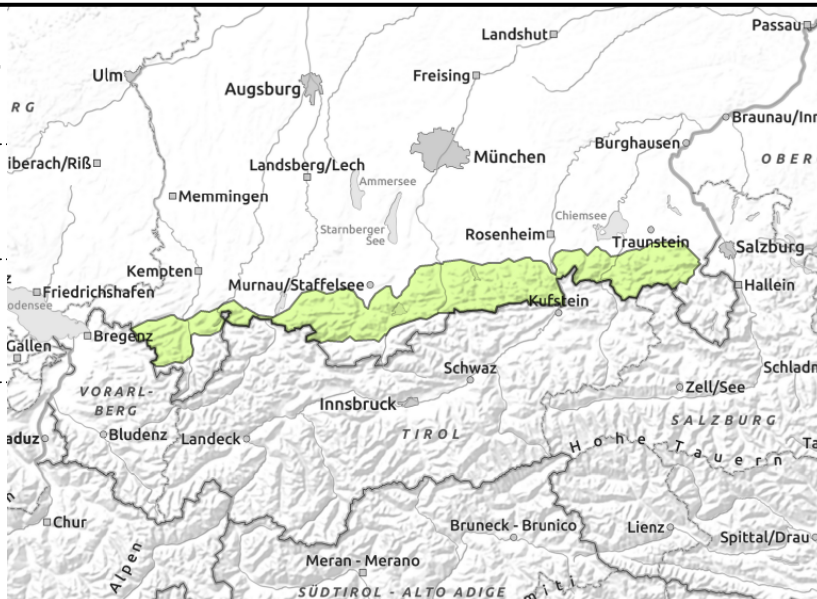
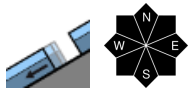
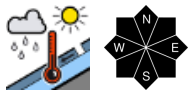


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 30.04.2023

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Allgäuer Vorberge



Auf Wanderwegen die Gefahr von am Boden abgleitenden Schneedeckenresten von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Vereinzelt nasse Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein.

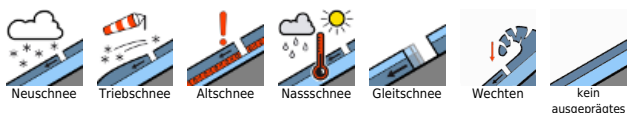
Schneedeckenaufbau

Der starke Regen der letzten Tage hat zu vielen Selbstauslösungen kleiner und mittelgroßer Lockerschnee- und Gleitschneelawinen geführt. Die Schneedecke im Bayerischen Alpenraum ist meist bis zum Boden durchnässt, damit sind Festigkeitseinbußen verbunden. Durch den Regen ist die Schneedecke stark zurückgegangen, nordseitig ist der Boden bis 1400 m ausgeapert, sonenseitig bis in die Gipfelregionen.

Tendenz

Die nächsten Tage bleibt das Wetter wechselhaft und mild. Das Nassschneeproblem wird nur langsam zurückgehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

